

RUNDUMBETREUUNG BEIM ORBITALSCHWEISSEN

Ein hohes Maß an Reproduzierbarkeit der Prozesse ist essenziell, um Fehlerquellen auszuschließen und kontinuierlich hohe Qualität zu liefern. Deshalb unterstützen die WIG-Experten von Wolfram Industrie Unternehmen bei der Optimierung ihrer Schweißprozesse durch eine ausführliche Beratung und einen unkomplizierten Nachschleif-Service für die wichtigste Komponente beim Orbitalschweißen – die Wolframelektrode.

Neben einer ausführlichen Beratung im Vorfeld bietet Wolfram Industrie einen Nachschleif-Service für die wichtigste Komponente beim Orbitalschweißen – die Wolframelektrode. (Bilder: Gesellschaft für Wolfram Industrie)

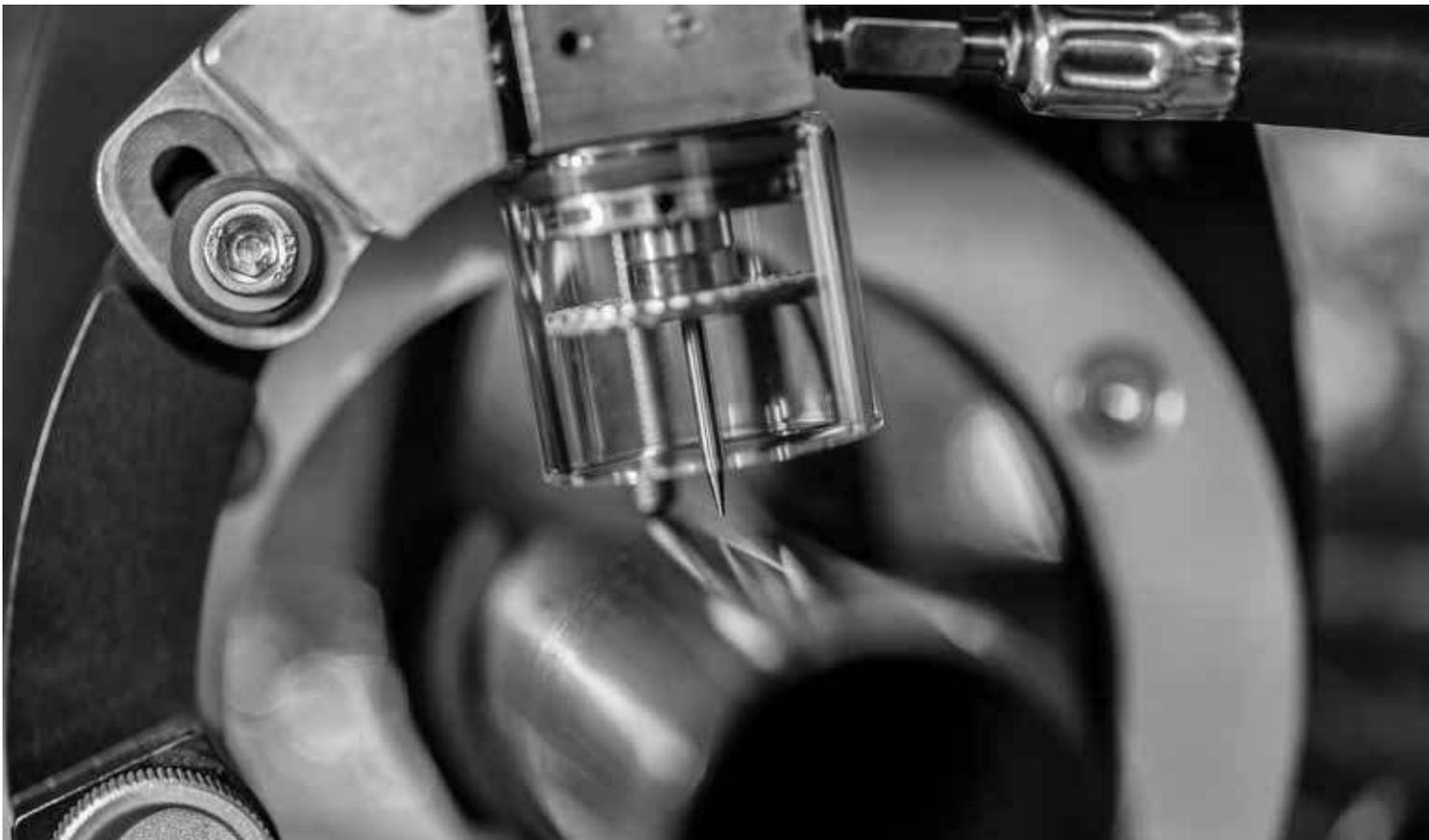
Fällt bei einem Schweißprozess ein hoher Grad an Ausschussware an, untersuchen viele Unternehmen bei der Prozessevaluation lediglich das Werkstück oder das Schweißgerät auf mögliche Fehler. Dabei ist die Ursache von mangelhaften Schweißnähten oftmals die schlechte Qualität der Elektrode. Deswegen analysieren die WIG-Experten von Wolfram Industrie die Arbeitsschritte ihrer Kunden beim Orbitalschweißen immer ganzheitlich, legen jedoch einen besonderen Schwerpunkt auf die Untersuchung der eingesetzten Wolframelektrode.

– Umfangreiches Service

Bei WIG-Schweißarbeiten haben Aufbau, Anschliff und Legierung der Wolframelektroden einen bisher unter-

schätzten Einfluss auf ein konstant gutes Produktergebnis. Nur bei einer ausgezeichneten Elektrodenqualität und -geometrie ist eine reproduzierbare Schweißnaht möglich. Zum Dienstleistungsportfolio von Wolfram Industrie gehört bereits im Vorfeld die Evaluation sämtlicher Arbeitsschritte und des zu schweißenden Materials. Zu den Analysemöglichkeiten zählen etwa metallurgische Untersuchungen und Prozessdiagnosen mit Messgeräten wie Rasterelektronenmikroskope und Spektralanalysen. Auf diese Weise gewährleisten die WIG-Spezialisten, dass für die jeweiligen Bedürfnisse eine geeignete Wolframelektrode hergestellt wird.

Aber in jedem Schweißprozess nutzen sich die Elektroden mit der Zeit ab und benötigen eine Aufbereitung. Daher betreut Wolfram Industrie die Anwender der





Jeder Kunde erhält von Wolfram Industrie einen **Koffer mit mehreren Elektroden**. Sobald sie aufgebraucht sind, schickt der Kunde die Elektroden zurück.

Elektrode auch mit einem umfangreichen After-Sales-Service. Damit eine abgenutzte Elektrode wieder für das WIG-Schweißen verwendet werden kann, muss die Spitze der Wolframelektrode zunächst mit einer Diamantsäge abgetrennt und die verunreinigungsfreie Stelle angespitzt und frisch geschliffen werden. Hierfür fehlt in kleinen und mittleren Unternehmen häufig die passende Spezialausrüstung für ein hochwertiges Nachschleifen. Für diesen After-Sales-Service erhält jeder Anwender einen Koffer von Wolfram Industrie mit mehreren Elektroden. Sobald sie aufgebraucht sind, schickt der Kunde die Elektroden zurück. Sollte eine Wolframelektrode nicht nachgeschliffen werden können, wird das Material für den nächsten Auftrag verrechnet.

_ Elektrodenqualität im Fokus

Wolfram Industrie setzt sich dafür ein, das Wissen über die Vorteile prozessoptimierter Wolframelektroden an die Anwender weiterzugeben und dadurch zu verbesserten Arbeitsprozessen beizutragen. Bei Schulungen zeigen die Experten anhand von Musterelektroden, wie sich die Ergebnisqualität unterscheidet, wenn industriell geschliffene Wolframelektroden statt vermeintlich kostengünstigeren Varianten eingesetzt werden – mit dem Ziel, dass der Fokus verstärkt auf die Qualität der Elektrode gerichtet wird und der Schweißer das optimale Werkzeug für seine Arbeit findet.

www.wolfram-industrie.com

Vorsprung
durch
Qualität

LASACO

www.lasaco.com



Industrielle Lasieranlagen

- Additive Fertigung
- Auftragschweißen
- Schweißen
- Markieren & Gravieren
- Schneiden



LASACO GmbH

4493 Wolforn, Gewerbepark 10

Tel.: +43 (0) 7253 / 20525, Fax: +43 (0) 7253 / 20525 – 500

E-Mail: office@lasaco.com, www.lasaco.com